

und auf internationaler Ebene für die Akzeptierung der reformistischen Bantustan-Lösung betreibt, besonders für die zukünftige sogenannte Unabhängigkeit von Transkei, und andererseits dadurch, daß es die Unterdrückung der demokratischen Kräfte im Lande drastisch verschärft. Kürzlich wurde ein Mitglied des in der Illegalität kämpfenden Afrikanischen Nationalkongresses, Genosse Joseph Mdluli, durch die südafrikanische Polizei kurz nach seiner Verhaftung und Verurteilung ermordet. Weitere Verhaftungen und Verurteilungen von politischen Führern und Kadern hat es in den letzten Wochen gegeben. Der faschistische Staat erweitert die Machtbefugnisse für seine Geheime Staatspolizei durch ein Gesetz, das jetzt im rassistischen Parlament beraten wird. Dies ist von einer noch nie dagewesenen Erhöhung der Militärausgaben begleitet.

Der Afrikanische Nationalkongreß widmet sich in enger Verbindung mit der Südafrikanischen Kommunistischen Partei und anderen fortschrittlichen Kräften ständig der Aufgabe zur Mobilisierung der gesamten unterdrückten Bevölkerung für die unvermeidliche bewaffnete revolutionäre Konfrontation mit dem faschistischen Regime. Der Kampf der am meisten ausgebeuteten schwarzen Arbeiterklasse und anderer Gruppen der unterdrückten Bevölkerung verstärkt sich. Durch die Verwundbarkeit des weißen Minderheitsregimes, wie sie sich in Angola gezeigt hat, schockiert, ist die rassistische weiße Minderheit der Bevölkerung in ein Stadium der Panik und Konfusion geraten, weil ihr klar wird, daß ihre Zukunft der Vorherrschaft und Privilegien nicht mehr so sicher ist, wie sie immer geglaubt hat. Die Stimmen werden von Tag zu Tag immer lauter, die nach dem Recht des Regimes fragen, südafrikanische junge Männer in den Tod zu schicken, angeblich um Südafrika gegen einen geschlagenen Feind weit weg von seinen Grenzen zu verteidigen. Dies vertieft die politische Krise, mit der das faschistische weiße Minderheitsregime konfrontiert ist.

Der Afrikanische Nationalkongreß, der sich der unerschütterlichen Unterstützung der DDR, anderer sozialistischer Staaten, der neuen unabhängigen afrikanischen Länder und aller anderen fortschrittlichen Kräfte gewiß ist, hat Vertrauen in den Sieg.

Lang lebe die brüderliche Solidarität zwischen dem Afrikanischen Nationalkongreß und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sowie den Völkern Südafrikas und der DDR! (Beifall.)

Lang lebe die Einheit und Solidarität aller antiimperialistischen Kräfte auf der Welt! (Beifall.)

Lang lebe der Friede, die Sicherheit und das Glück der Völker! (Starker, lang anhaltender Beifall.)